

Trierer Summerschool „Network Analysis in the Humanities and the Social Sciences“



Die Summerschool „*Network Analysis in the Humanities and Social Sciences*“ wurde 2007 auf Initiative des Exzellenzclusters der Universitäten Trier und Mainz ins Leben gerufen, um Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, sich Kenntnisse in Theorie und Methodik der Sozialen Netzwerkanalyse anzueignen bzw. diese zu erweitern, und ihnen ein Forum zu bieten, ihren Wissensstand durch regen Austausch innerhalb der Forschungsgemeinschaft zu bereichern. Zunächst vor allem für den deutschsprachigen Raum konzipiert, stößt die Summerschool inzwischen auch im weiteren internationalen Umfeld auf einiges Interesse.

Die Struktur des Lehrgangs folgt einem modularen Schema, das auf der einen Seite einen fundierten Einblick in die Grundlagen – so etwa Theorien, Methoden oder auch Forschungsgeschichte der Netzwerkanalyse – ermöglicht, auf der anderen Seite aber auch die notwendigen praktischen Kenntnisse vermittelt, um eigene Forschungsprojekte zielsicher und ergebnisorientiert durchführen zu können. So erlernen die Teilnehmenden den Umgang mit gängigen Berechnungs- und Visualisierungsprogrammen für die Soziale Netzwerkanalyse, z.B. Ucinet, Visone, Pajek oder auch mit dem innerhalb des Exzellenzclusters selbst entwickelten VennMaker. Die Schwerpunktsetzung des Forschungsansatzes auf Egonetzwerke oder Gesamtnetzwerke kann hierbei von den Teilnehmenden frei gewählt werden.

Einen wesentlichen Aspekt der Summerschool stellt sicherlich die Förderung der Vernetzung in der Forschungsgemeinschaft selbst dar. Durch ein umfassendes Rahmenprogramm, bestehend aus Vorträgen, Workshops zu Spezialthemen oder auch gemeinsamen Abendessen, wird den Teilnehmenden nicht nur die Möglichkeit geboten, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Auch der Grad an transdisziplinärem Informationsaustausch wird erhöht und mittels der Förderung von selbstorganisierten Arbeitsgruppen fachlicher oder problemorientierter Ausrichtung um ein wesentliches Element bereichert. Auf diese Weise erlarbeiten sich die Teilnehmenden nicht nur Hintergründe und Umgang mit Theorie und Methode der Sozialen Netzwerkanalyse. Vielmehr gewinnen sie ebenso ein internationales kollegiales Umfeld, das ihnen auch in Zukunft die Möglichkeit zur Problemlösung und zum Informationsaustausch bietet.

Die Summerschool startete 2009 erfolgreich in ihre dritte Runde und beweist durch eine stetig wachsende Zahl an Anmeldungen, dass ihre Konzeption in der Fachwelt überzeugt. Sie behauptet damit bereits einen festen Platz innerhalb der Netzwerkforschung.

